

Energiebedarfsausweis nach § 13 Energieeinsparverordnung

I. Objektbeschreibung

Gebäude / -teil	Hohenzollernstr.150	Nutzungsart	Wohngebäude
PLZ, Ort	80 796 München	Straße, Haus-Nr.	Hohenzollernstraße 150
Baujahr		Jahr der baulichen Änderung	

Geometrische Angaben

Bei Wohngebäuden:			
Wärmeübertragende Umfassungsfläch	2.634,66 m ²	Gebäudenutzfläche AN:	2.410,97 m ²
Beheiztes Gebäudevolumen V _e :	7.534,28 m ³	Wohnfläche (Angabe freigestellt)	–
Verhältnis A/V _e :	0,35 1/m		

Beheizung und Warmwasserbereitung

Art der Beheizung	Erdgas	Art der Warmwasserbereitung	zentral	
Art der Nutzung erneuerbarer Energi	keine	Anteil erneuerbarer Energien	0,00 %	am Heizwärmebedarf

II. Energiebedarf

Jahres-Primärenergiebedarf

Zulässiger Höchstwert	Berechneter Wert
78,30 kWh/m ² a	68,47 kWh/m ² a

Endenergiebedarf nach eingesetzten Energieträgern

		Energieträger 1		Energieträger 2 (Strom)	
		164.476	kWh/a	8.077	kWh/a
		Endenergiebedarf bezogen auf			
Nichtwohngebäude	das beheizte Gebäudevolumen	--	kWh/(m ³ a)	--	kWh/(m ³ a)
Wohngebäude	die Gebäudenutzfläche AN	68,22	kWh/(m ² a)	3,35	kWh/(m ² a)
	die Wohnfläche (Angabe freigestellt)	--	kWh/(m ² a)	--	kWh/(m ² a)

Hinweis:

-Die angegebenen Werte des Jahres-Primärenergiebedarfs und des Endenergiebedarfs sind vornehmlich für die überschlägig vergleichende Beurteilung von Gebäuden und Gebäudeentwürfen vorgesehen. Sie wurden auf der Grundlage von Planunterlagen ermittelt. Sie erlauben nur bedingt Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch, weil der Berechnung dieser Werte auch normierte Randbedingungen etwa hinsichtlich des Klimas, der Heizdauer, der Innentemperaturen, des Luftwechsels, der solaren und internen Wärmegewinne und des Warmwasserbedarfs zugrunde liegen. Die normierten Randbedingungen sind für die Anlagentechnik in DIN V 4701-10: 2003-08 Nr.5 und im übrigen in DIN V 4108-6: 2003-06 Anhang D festgelegt. Die Angaben beziehen sich auf Gebäude und sind nur bedingt auf einzelne Wohnungen oder Gebäudeteile übertragbar.

III. Weitere energiebezogene Merkmale

Transmissionswärmeverlust

Zulässiger Höchstwert
0,73

W/(m²K)

Berechneter Wert
0,69

W/(m²K)

Anlagentechnik

Anlagenaufwandszahl ep 1,18

Berechnungsblätter sind beigelegt

Die Wärmeabgabe der Wärme- und Warmwasserverteilungsleitungen wurde nach Anhang 5 EnEV begrenzt.

Berücksichtigung von Wärmebrücken

pauschal mit 0,10 W/(m²K)

pauschal mit 0,05 W/(m²K) bei Verwendung von Planungsbeispielen nach DIN 4108:1998-08 B

mit differenziertem Nachweis

Berechnungen sind beigelegt

Dichtheit und Lüftung

ohne Nachweis

mit Nachweis nach Anhang 4 Nr. 2 EnEV

Messprotokoll ist beigelegt

Mindestluftwechsel erfolgt durch

Fensterlüftung

mechanische Lüftung

andere Lüftungsart:

Sommerlicher Wärmeschutz

Nachweis nicht erforderlich, weil der Fensterflächenanteil 30 % nicht überschreitet.

Nachweis der Begrenzung des Sonneneintragskennwertes wurde geführt.

das Nichtwohngebäude ist mit Anlagen nach Anhang 1 Nr. 2.9.2 ausgestattet. Die innere Kühllast wird minimiert.

Berechnungen sind beigelegt

Einzelnachweise, Ausnahmen und Befreiungen

Einzelnachweise nach § 15 (3) EnEV wurden geführt für

eine Ausnahme nach § 16 EnEV wurde zugelassen. Sie betrifft

eine Befreiung nach § 17 EnEV wurde erteilt. Sie umfasst

Nachweise sind beigelegt

Bescheide sind beigelegt

Name, Anschrift und Funktion des Aufstellers

Ingenieure Süd GmbH

Siegesstraße 8
80 80 2 München

Tel. 089 / 38 39 45 - 0 Fax 089 / 38 39 45 - 99

Datum und Unterschrift, ggf. Stempel / Fingerringen

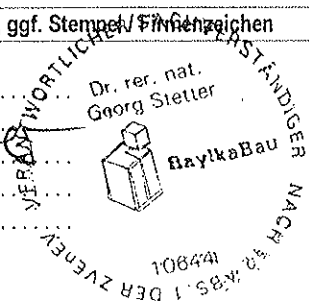
10.08.04

Georg Stetler

Dr. rer. nat.
Georg Stetler



BaykaBau



1 Gebäudepass für den Neubau eines Wohn – und Geschäftsgebäudes mit 2- geschossiger Tiefgarage

1.3.3 Wärmebedarfsausweis/Energiebedarfsausweis

- Jahresheizwärmebedarf kWh/(m²a) siehe Energiebedarfsausweis !
 - Jahresheizenergiebedarf kWh/(m²a) siehe Energiebedarfsausweis !
- Kennwerte berechnet nach der EnEV
- vom:

1.3.4 Schallschutz

Schallschutz gegen Außenlärm

- normal (nach DIN)
- erhöht
- Besondere Schallschutzmaßnahmen

1.3.5 Technische Anlagen (Kurzbeschreibung)

Starkstromanlage

Telekommunikation und Informationstechnik

Breitbandkabel 862 MHz, rückwegfähig

Heizungsanlage

Gas - Brennwertkessel

Warmwasserbereitung

zentral

Sanitäranlage

Kühlanlage

Lüftungsanlage

Abwasseranlage

Anlage zur Nutzung regenerativer Energien